

Georgios Gounalakis

Elektronische Kopien  
für Unterricht und Forschung  
(§ 52a UrhG)  
im Lichte der Verfassung

Rechtsgutachten  
im Auftrag des Börsenvereins  
des Deutschen Buchhandels e.V.

Mohr Siebeck

## Inhalt

Vorwort .....	v
A. Gutachtenauftrag und Problemstellung .....	1
B. Die neue Schrankenregelung des § 52a UrhG .....	3
I. Regelung des § 52a Abs. 1 Nr. 1 UrhG (Gesetzliche Lizenz für den Unterrichtsgebrauch) .....	3
II. Regelung des § 52a Abs. 1 Nr. 2 UrhG (Gesetzliche Lizenz für die wissenschaftliche Forschung) .....	5
II. Regelung des § 52a Abs. 2 UrhG (Bereichsausnahmen zu § 52a Abs. 1 UrhG) .....	5
IV. Regelung des § 52a Abs. 3 (Gesetzliche Lizenz für Vervielfältigungen) .....	6
V. Regelung des § 52a Abs. 4 UrhG (Vergütungspflicht) ..	6
VI. Regelung des § 52a UrhG vor dem Hintergrund des § 52a UrhG-E .....	7
C. Verfassungsrechtliche Bewertung .....	8
I. Betroffene Grundrechte .....	8
1. Eingriff in die Eigentumsgarantie aus Art. 14 Abs. 1 GG ..	8
2. Eingriff in die Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 GG .....	10
3. Eingriff in die Kunst- und Wissenschaftsfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG .....	11
4. Ungleichbehandlung im Sinne des Art. 3 Abs. 1 GG .....	12

II. Rechtfertigung des Eingriffs in Art. 14 Abs. 1 GG . . . . .	13
1. Abgrenzung von Enteignung und Inhaltsbestimmung . . . . .	13
2. Verfassungsrechtliche Grenzen gesetzlicher Eigentumsausgestaltung . . . . .	15
3. Verhältnismäßigkeit des Eingriffs in die Eigentumsfreiheit aus Art. 14 Abs. 1 GG . . . . .	17
a) Geeignetheit der Regelung . . . . .	19
b) Erforderlichkeit der Regelung . . . . .	21
aa) Beeinträchtigung durch Ausübung des Verbotsrechts .	23
bb) Beeinträchtigung durch den Lizenzierungsvorgang .	24
c) Angemessenheit der Regelung . . . . .	25
aa) Intensität des Eingriffs in Art. 14 Abs. 1 GG . . . . .	26
bb) Eingriff in den Primärmarkt der Fachverlage . . . . .	26
(1) Schulen . . . . .	27
(2) Nichtgewerbliche Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung . . . . .	28
(3) Hochschulen . . . . .	29
(4) Wissenschaftliche Forschung . . . . .	29
(5) Fazit . . . . .	30
cc) Die tatbestandliche Ausgestaltung des § 52a UrhG .	30
(1) Kleine Teile eines Werkes und einzelne Beiträge aus Zeitungen oder Zeitschriften . . . . .	31
(2) Werke geringen Umfangs . . . . .	33
(3) Werkteile . . . . .	33
(4) Eigene Forschung eines bestimmten abgegrenzten Personenkreises . . . . .	34
(5) Gebotenheit und Rechtfertigung zu nicht kommerziellen Zwecken . . . . .	36
(6) Die zur öffentlichen Zugänglichmachung erforderlichen Vervielfältigungen . . . . .	38
(7) Fazit . . . . .	40
dd) Missbrauchsgefahren . . . . .	41
ee) Der Vergütungsanspruch nach § 52a Abs. 4 UrhG .	44
ff) Fazit . . . . .	46
d) Ausmaß der Erleichterungen wissenschaftlicher Forschung und Unterrichtstätigkeit . . . . .	47
e) Abwägung . . . . .	48

4. Verletzung des Gleichheitssatzes aus Art. 3 Abs. 1 GG .....	50
5. Ergebnis .....	53
D. Europarechtliche Bewertung .....	55
E. Zusammenfassung in Thesen .....	59
Übersicht der relevanten Vorschriften des UrhG .....	63
Literaturverzeichnis .....	69
Stichwortverzeichnis .....	71